

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **15 (1988)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt

- 4 Forum:
Bedrohter Sprachfriede?
- 9 Mosaik
Lokalnachrichten
- 11 100 Jahre SPS
- 12 SAC jubiliert
- 13 Rolf Liebermanns Abschied
- 14 Frische Luft für «Du»?
- 16 Weltbekanntes Glarnerland
- 17 Mitteilungen des ASS
- 18 Offizielle Mitteilungen

Titelbild

Gefährdetes sprachliches Gleichgewicht?
Gerechtigkeitsbrunnen im zweisprachigen
Biel. (Foto: Peter Studer)

Impressum

Schweizer Revue

Zeitschrift für die Auslandschweizer

15. Jahrgang

Erscheint vierteljährlich in deutscher, französischer, italienischer, englischer und spanischer Sprache in rund 30 regionalen Ausgaben.

Druck: Bern, Paris, Lugano, New York,
Johannesburg, Buenos Aires

Gesamtauflage: 237 100

Redaktion:

Jürg Müller, Auslandschweizersekretariat,
Bern

Marco Zaugg, Auslandschweizerdienst,
EDA, Bern

Marc Savary, Journalist, Genf

Herausgeber, Sitz der Zentralredaktion und
Inserateadministration:

Auslandschweizersekretariat der NHG

Alpenstrasse 26

CH-3000 Bern 16

Telefon 031 44 66 25

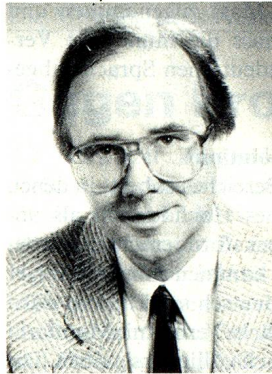
Telex 912 118 asse ch

Postcheckkonto 30-6768-9

Adressänderungen sind der Schweizerischen
Vertretung zu melden, bei welcher Sie im-
matrikuliert sind.

Editorial

Kontaktverweigerung?



Die Schweiz ist eine Willensnation, entstanden aus einer grossen Zahl kleiner Gemeinschaften in einem jahrhundertelangen Prozess. Klassisches Merkmal der kulturellen Vielfalt sind die vier Sprachgruppen, die friedlich zusammenleben.

Friedlich oder gleichgültig?

Es ist kein Geheimnis, dass für viele Deutschschweizer die Schwierigkeiten in der Westschweiz schon beim Bestellen des Biers beginnen. Umgekehrt ergeht es den Romands in der Deutschschweiz nicht besser.

Das schlimme Wort «Kontaktverweigerung» macht die Runde. Die seit einiger Zeit immer breiter daherflutende Dialektwelle in der alemannischen Schweiz erleichtert es der Bevölkerung der lateinischen Sprachgebiete auch nicht, sich mit den Deutschschweizern zu verständigen.

Experten runzeln die Stirn. Und in den eidgenössischen Räten sind Vorstösse hängig, die die Sorge um die rückläufigen Kenntnisse der Landessprachen ausdrücken und den Bundesrat zum Handeln veranlassen wollen. – Wie steht es um die Kommunikationslage der Willensnation Schweiz? Lesen Sie die «Forums»-Beiträge ab Seite 4.

Apropos «Forum»: So heisst die neue Rubrik unserer Zeitschrift, die Sie nunmehr in jeder Ausgabe finden werden. Im Sinne eines thematischen Schwerpunkts, der mehrere Seiten und verschiedene Beiträge umfasst, wollen wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, jeweils über ein Problem in vertiefter Art und Weise informieren. Damit Sie noch besser im Bild sind, was in Ihrer Heimat die Gemüter erhitzt.

Jürg Müller, lic.phil. I, Redaktor